AID-Systeme auf einen Blick

Sie interessieren sich für AID-Systeme? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.









		DBLG1-System mit Dana-i	DBLG2-System mit Kaleido	myLoop	MiniMed 780G System
	Hersteller/Vertrieb	SOOIL, Diabeloop und Dexcom	ViCentra, Diabeloop und Dexcom	mylife Diabetes Care, CamDiab und Dexcom oder Abbott	MiniMed Germany
Indikation	**Alterszulassung**	ab 18 Jahren	ab 18 Jahren	Dexcom G7 und FreeStyle Libre 3 Plus: ab 2 Jahren, FreeStyle Libre 3: ab 4 Jahren, mit allen kompatiblen CGM-Systemen: in der Schwangerschaft, [4]	von 2 bis 80 Jahren und in der Schwangerschaft
	Zugelassene Insuline (U100)	Humalog, NovoRapid	Humalog, NovoRapid	alle schnellen und ultraschnellen Insulin-Analoga	Humalog, Novo Rapid, Fiasp, Lyumjev, Insulin Aspart, Insulin Lispro U100
	Körpergewicht	35 bis 150 kg	35 bis 150 kg	10 bis 300 kg	keine Angaben erforderlich
	Gesamt-Insulinbedarf pro Tag	8 bis 90 I. E.	8 bis 90 I. E.	8 bis 350 I. E.	6 bis 250 I. E. im SmartGuard Modus; keine Beschränkung im manuellen Modus
	Name der Insulinpumpe	Dana-i	Kaleido	YpsoPump	MiniMed 780G
	Name des CGM-Systems	Dexcom G6	Dexcom G7	Dexcom G7, FreeStyle Libre 3, FreeStyle Libre 3 Plus	Guardian 4 CGM System, Simplera Sync CGM
	Zusätzliche Anzeige der Glukosedaten	Dexcom G6 App, Dexcom G6 Follow App	-	Apple Watch[1] (über CamAPS FX auf iPhone) und Follower-Funktion „Companion“	MiniMed Mobile App auf Smartphone, Apple Watch[3] und Follower-Funktion über CareLink Connect App
Algorithmus	**Name/Sitz des Algorithmus**	DBLG1/Handset	DBLG2/App auf Smartphone	CamAPS FX[2]/App auf Smartphone	SmartGuard Algorithmus[3]/MiniMed 780G Insulinpumpe
	Max. Entfernung zum Algorithmus	2 m zum Handset/Dexcom G6	10 m zu Kaleido/Dexcom G7	6 m Bluetooth Low Energy	keine (Algorithmus in der MiniMed 780G)
	Notwendige Eingaben zur Berechnung	Körpergewicht, durchschnittl. Mahlzeitengröße (in g KH), Tages-Gesamt-Insulindosis (TDD)	Körpergewicht, durchschnittl. Mahlzeitengröße (in g KH), Tages-Gesamt-Insulindosis (TDD)	Körpergewicht, Tages-Gesamt-Insulinbedarf, Therapiedaten in CamAPS FX App	KH-Insulin-Verhältnis, SG-Zielwert, Zeit aktives Insulin (2 bis 8 h)
	Standard-SG-Zielwert	110 mg/dL (6,1 mmol/L)	110 mg/dL (6,1 mmol/L)	104 mg/dL (5,8 mmol/L)	100 mg/dL (5,5 mmol/L)
	Individuell einstellbarer SG-Zielwert	100 bis 130 mg/dL (5,6 bis 7,2 mmol/L)	100 bis 130 mg/dL (5,6 bis 7,2 mmol/L)	80 bis 198 mg/dL (4,4 bis 11 mmol/L), individuell programmierbar	110 mg/dL (6,1 mmol/L) oder 120 mg/dL (6,7 mmol/L)
	Temporäre manuelle Anpassungsoptionen	ZEN-Modus und körperliche Aktivität (Verringerung Risiko einer Hypoglykämie durch Erhöhung des SG-Zielwertes und Reduzierung der Insulinabgabe); Mahlzeiten (Einfluss auf Abgabestrategie des Mahlzeiten-Bolus)	Night Mode, ZEN-Modus, Modus körperl. Aktivität (personalisierbar): Glukose-Zielwert werden vor körperl. Aktivität erhöht. Proportionale Anpassung der Mahlzeitenboli, Basalrate + Korrektur durch Anwendung der Aggressivitätsfakt.	„Ease-off“-Funktion: Aggressivität der Insulinabgabe wird verringert (0 bis 23 h); „Boost“-Funktion: Aggressivität der Insulinabgabe wird erhöht (0 bis 12 h)	SG-Zielwert auf 150 mg/dL (8,3 mmol/L) für 0,5 bis 24 h einstellbar (Autokorrekturfunktion für die Dauer deaktiviert!)
	Hyperglykämiegrenze/oberer Schwellenwert (für Warnmeldungen und Statistiken)	180 mg/dL (10 mmol/L) einstellbar von 170 bis 220 mg/dL (9,4 bis 12,2 mmol/L) nur zur visuellen Anpassung auf dem Startbildschirm	180 mg/dL (10 mmol/L) von 170 bis 220 mg/dL (9,5 bis 12,2 mmol/L) nur zur visuellen Anpassung auf dem Startbildschirm	120 bis 400 mg/dL (6,7 und 22,2 mmol/L) einstellbar	100 bis 400 mg/dL (5,6 und 22,2 mmol/L) einstellbar
	Hypoglykämiegrenze/unterer Schwellenwert (für Warnmeldungen und Statistiken)	Standard: 70 mg/dL (3,9 mmol/L); einstellbar von 60 bis 85 mg/dL (3,3 bis 4,7 mmol/L)	Standard: 70 mg/dL (3,9 mmol/L); einstellbar von 60 bis 85 mg/dL (3,4 bis 4,7 mmol/L)	60 bis 100 mg/dL (3,3 und 5,6 mmol/L) einstellbar	50 bis 90 mg/dL (2,8 und 5 mmol/L) einstellbar
	Automatisierte Insulinabgaben	Berechnung der Insulinmenge für Basal- und Korrekturinsulin alle 5 Min. durch Kalkulation der Differenz zum SG-Zielwert unter Berücksichtigung des aktiven Insulins und der prognostizierten Glukosewerte bis zu 2 h im Voraus	DBLG2 berechnet langfristig durch Autolearning die Basalrate, Korrektur und Mahlzeiteninsulin und bewertet alle 5 Min. das Hypoglykämierisiko; die Prädiktion (vorausschauend) beträgt 2 h.	Berechnung der benötigten Insulinmenge auf Basis der Differenz zum SG-Zielwert, vergangenem Insulinbedarf, aktivem Insulin, Lernerfahrungen und progn. Glukoseverläufe; Abgabe als automodelierter „Extended Bolus“	Anpassung alle 5 Min.; Basalabgabe vollautomatisch; Autokorrektur alle 5 Min. möglich
	Autokorrektur bei Hyperglykämie bzw. bei Glukoseanstiegen	Erhöhung der Basalrate und je nach Prognose zusätzliche Abgabe von Korrekturboli (Berechnungsgrundlage: Differenz zwischen SG-Zielwert und Prognoseentwicklung)	Erhöhung der Basalrate und je nach Prognose zusätzliche Abgabe von Korrekturboli (Berechnungsgrundlage: Differenz zwischen SG-Zielwert und Prognoseentwicklung)	Glukoseresponsive und sehr potente Erhöhung der automodelierten Insulinabgabe als „Extended Bolus“	Autokorrektur werkseitig auf EIN gestellt; Autokorrektur alle 5 Min. möglich, vorausgesetzt max. Auto-Basalabgabe ist erreicht und SG-Wert liegt über 120 mg/dL (6,7 mmol/L); korrigiert auf Zielwert 120 mg/dL (6,7 mmol/L)
Mahlzeiten und Notfall-KH	**Mahlzeitenboli (manuell initiiert)**	ja (mit Option zur Eingabe fettreicher Mahlzeiten)	ja (mit Option zur Eingabe fettreicher Mahlzeiten)	ja, berechnet basierend auf KH-Insulin-Verhältnis, Korrekturfaktor und KH-Menge; weitere Optionen (u. a. langsam resorbierbare Mahlzeit mit Funktion „Mahlzeit eingeben“	ja, berechnet basierend auf KH-Insulin-Verhältnis, SG-Wert, KH-Menge & aktivem Insulin; sicherer Mahlzeitenbolus reduziert Hypoglykämierisiko; automat. Mahlzeitenerkennung
	KH-Eingaben	in g KH oder semiquantitativ (klein, mittel, groß)	in g KH oder semiquantitativ (klein, mittel, groß)	in g KH oder BE (10, 12 oder 15 g KH); semiquantitativ (klein, mittel, groß, sehr groß)	in g KH
	Bolus-Vorschlag	individuell anpassbar	mono- und biphasisch, um Hypoglykämien zu vermeiden; erster Boluspart ist anpassbar, zweiten Boluspart berechnet der Algorithmus	individuell anpassbar	automatisiert
	Notfall-KH	im Bedarfsfall werden quantifizierte Empfehlungen für die Zufuhr von Notfall-KH in g KH gegeben (anpassbar)	im Bedarfsfall werden quantifizierte Empfehlungen für die Zufuhr von Notfall-KH in g KH gegeben (anpassbar)	manuelle Eingabe über „Mahlzeit eingeben“ möglich (Algorithmus verhindert Insulinabgabe)	keine separate Eingabe
AID-Modus OFF	**Basale Insulinversorgung**	Sicherheits-Basalrate (manuelle temporäre Basalrate einstellbar)	Sicherheits-Basalrate (manuelle temporäre Basalrate einstellbar)	letzte aktive Basalrate in der Insulinpumpe; Sicherheits-Basalrate in der Insulinpumpe hinterlegt	letzte aktive Basalrate in der Insulinpumpe; ggf. Nutzung der vorausschauenden Hypoabschaltung bei aktivem Sensor
	Bolusabgabe	über Handset-Funktion „Fernbedienung“	über DBLG2-App-Funktion „Fernbedienung“	über CamAPS FX App auf Smartphone oder Insulinpumpe	über Insulinpumpe (Modus egal)
	Vorplanen sportlicher Aktivität bzw. intensiver Bewegung	Modus körperliche Aktivität: 1 Tag vorher einstellbar, frühzeitige Ankündigung mind. 1 h vor Aktivität empfohlen	Modus körperliche Aktivität: 1 Tag vorher einstellbar, frühzeitige Ankündigung mind. 1 h vor Aktivität empfohlen	Verwendung der Funktion „Ease-off“ (sofort oder vorgeplant innerhalb der nächsten 24 h)	über temporäre Zielwerterhöhung auf 150 mg/dL (8,3 mmol/L); 1 bis 2 h vorher eingeben; keine Autokorrektur
	Software	YourLoops	YourLoops	Glooko	CareLink Personal, CareLink Clinic
	Externe Bolusankündigung	ja	ja	nein	nein
	Follower-Funktion	Dexcom G6 App, Dexcom G6 Follow App (für bis zu 10 Vertrauenspersonen)	-	CamAPS FX App; Companion-Funktion (Fernüberwachung der Glukosewerte und Insulinabgaben mit bis zu 10 Companions teilen)	CareLink Connect App (für bis zu 5 Vertrauenspersonen)

Was ist ein AID-System?

Ein System zur automatischen Insulindosierung - kurz AID-System - besteht aus verschiedenen Komponenten, die per Bluetooth miteinander kommunizieren: einer Insulinpumpe, einem rtCGM System und einem Algorithmus.

Dieser ist entweder auf einem separaten Empfangsgerät, Smartphone oder direkt in die Insulinpumpe integriert.

Die Aufgabe des Algorithmus besteht darin, den Glukosewert des Anwendenden so lange wie möglich im individuell festgelegten Zielbereich zu halten. Dafür verarbeitet er die zur Verfügung stehenden Werte und Informationen und passt die Insulinabgabe entsprechend dem Bedarf kontinuierlich an.

Die Auswahl der Zielwerte variiert zwischen den einzelnen AID-Systemen.

Abkürzungen und Erklärungen

AID	automatisierte Insulindosierung (englisch: „automated insulin delivery“)
CGM	kontinuierliche Glukosemessung (englisch: „continuous glucose monitoring“)
Follower	als „Follower“ können z. B. Eltern oder Betreuende Einsicht in aktuelle Werte und Warnungen erhalten
rtCGM	kontinuierliche Glukosemessung in Echtzeit (englisch: „real-time continuous glucose monitoring“)
SG	Sensorglukose
TIR	Zeit im Zielbereich (englisch: „time in range“)

[1] Apple Watch nicht im Lieferumfang enthalten.
[2] Im Rahmen des Genehmigungsprozesses der YpsoPump ist CamAPS FX für den Kunden bereits enthalten.
[3] Beim ersten Aufruf der SmartGuard Funktion wird ein Blutzuckerwert benötigt. Falls die Glukosewarnungen und CGM-Messwerte nicht mit Ihren Symptomen übereinstimmen, sollten Sie ein Blutzucker-Messgerät einsetzen, um Entscheidungen zur Diabetesbehandlung zu treffen. Lesen Sie die Informationen zur SmartGuard Funktion im Benutzerhandbuch des Systems. Es sind einige Benutzerinteraktionen erforderlich.
[4] Bei aktivierter CamAPS Liberty Funktion sind Kohlenhydratzählen und die Abgabe eines Mahlzeitenbolus nicht notwendig. Nicht für Schwangere oder Personen unter 13 Jahren vorgesehen.

Rechtlicher Hinweis: Wir haben diese Übersicht und die darin enthaltenen Angaben sorgfältig zusammengestellt. Dennoch können wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Haftung übernehmen. Bitte beachten Sie die jeweilige Gebrauchsanweisung und sprechen Sie bezüglich der Auswahl eines geeigneten Systems mit Ihrem Praxisteam.

44010106/V06/2026-07

Mediq Diabetes GmbH · Höchster Straße 82 · 65835 Liederbach
www.diabetes.mediq.de · info@mediq-diabetes.de · 0800 3423973 (kostenfrei)

Diese und weitere Produktübersichten können hier kostenfrei heruntergeladen werden:
www.diabetes.mediq.de/downloads